

Weingarten. Nachdem an den Grundstücken am östlichen Ortsrand von Weingarten „Am Gipfelsberg“ seit dem Spatenstich für die Erschließung in 2008 nur ein einziges Haus gebaut wurde und sich weiter bislang nichts mehr bewegt hat, tritt nun ein neuer Bauherr auf den Plan. Ein Investor aus Bad Wildbad beabsichtigt den Bau von 19 Reihenhäusern als ortsbildprägendes Element am Ortseingang.

Auflockerung mit Gestaltungsmitteln

Am Ortsrand von Weingarten, „Am Gipfelsberg“, sollen 19 Reihenhäuser entstehen

Die Häuser sind aufgeteilt in fünf Zweiergruppen, zwei Dreiergruppen und eine Fünfergruppe. Die Ausmaße Letzterer liegen bei 11,30 mal 26,30 Meter. Die Firsthöhen sind einheitlich

bei rund neun Meter, nur die des Fünferkomplexes bei zwölf Meter. Er befindet sich an der Stelle, an der einst ein Terrassenhaus vorgesehen war. Alle Dächer sind Pultdächer mit einer ge-

ringen Neigung. Die Fünfergruppe wurde von einigen Räten als sehr massiv empfunden, aber Bürgermeister Eric Bänziger wies darauf hin, dass die Gemeinde auf die Gestaltung keinen

Einfluss habe. Er erwarte jedoch, dass der Bauherr mit gestalterischen Mitteln das Objekt strukturiere, um den Baukörper weniger massiv erscheinen zu lassen. Die Festsetzungen des Bebauungsplans seien eingehalten, die Terrassen, Überdachungen und Balkone seien als untergeordnete Teile zulässig. Die Mitglieder des Ausschusses nahmen die Planung lediglich zur Kenntnis.
Marianne Lothar